

Schach und Bridge

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **7 (1931)**

Heft 25

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SCHACH UND BRIDGE

Partie Nr. 86

Gespielt am amerikanischen Meisterschaftsturnier, 22. April 1931 in New York.

(1. Preisträger war Capablanca, dicht gefolgt von Kashdan.)

- Weiß: Capablanca. Schwarz: Dake.
- | | | | |
|--------------------------|---------------------|-------------------------|-----------------------|
| 1. Sg1-f3 | Sg8-f6 | 25. Td4xd8+ | Kc8xd8! |
| 2. c2-c4 | c7-c6 | 26. Lg2-h3 | g7-g5 |
| 3. d2-d4 | d7-d5 | 27. Dc2-c3 | Kd8-e7 |
| 4. Sb1-c3 | d5xc4 | 28. Dc3-c5+ | Dc7xe5 |
| 5. a2-a4 | Lc8-f5 | 29. Sc4xe5 | Lh7-g8 |
| 6. Sf3-c5 | Sb8-d7 | 30. a4-a5 ¹⁾ | Kc7-d6 |
| 7. Se5xc4 | Dd8-c7 | 31. Se5-g4 | Sf6xg4 |
| 8. g2-g3 | e7-e5 | 32. Lh3xg4 | Lg8-c6 |
| 9. d4xc5 | Sd7xe5 | 33. Lg4-b5 | c5-c4 ²⁾ |
| 10. Lc1-f4 | Sf6-d7 | 34. Lh5-g6 | Lc6-d5 |
| 11. Lf1-g2 | f7-f6 ³⁾ | 35. Kg1-f2 | Kd6-c5 |
| 12. 0-0 | Lf5-e6 | 36. Kf2-e1 | Kc5-b4 |
| 13. Sc4xc5 | f6xe5! | 37. Ke1-d2 | c4-c3+? ⁴⁾ |
| 14. Lf4-c3 | Lf8-c5 | 38. b2xc3+ | Kb4xa5 |
| 15. Sc3-c4 ⁵⁾ | Lc5xc3 | 39. c3-c4! | Ld5-c6? ⁶⁾ |
| 16. f2xc3 | 0-0-0 | 40. Kd2-c3 | Ka5-a4 |
| 17. Sc4-g5 | Sd7-f6 | 41. Lg6-f7! | Ka4-a3 |
| 18. Dd1-c2 | Lc6-g8 | 42. c4-c5! | Ka3-a4 |
| 19. Ta1-d1 | Td8xd1 | 43. Kc3-c4 | b7-b5 |
| 20. Tf1xd1 | h7-h6 | 44. c5xb6 | a7xb6 |
| 21. Sg5-f3 | e5-e4! | 45. Lf7-g6 | Ka4-a3? ⁷⁾ |
| 22. Sf3-d2 | Lg8-h7 | 46. Kc4-d4 | |
| 23. Sd2-c4 ⁸⁾ | Th8-d8 | | |
| 24. Td1-c4 | c6-c5 | | |

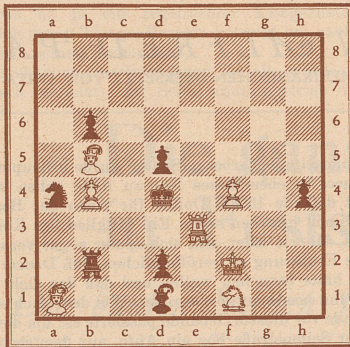
- und Weiß gewann!⁹⁾
- ¹⁾ Eine beachtenswerte Neuerung. In einer Partie Aljehin-Bogoljubow geschah 11... Lc6.
²⁾ Damit kommt Schwarz in Vorteil.
³⁾ Der Bauer e4 kann nicht geschlagen werden; es könnte folgen: 23. Lxc4 Sxc4 24. Sxc4 Te8 25. Td4 Kb8 26. Dc4 Dc5 27. Sc5 Dxc3+ etc.
⁴⁾ Es drohte a7-a5 und Gewinn des Bauern a4.
⁵⁾ Sicher gewinnt natürlich auch 33... Kd5 34. Lg6 Kc4 35. Lxc4 Kb3 36. Lxb7 Kxb2 37. Le4 c4 etc.
⁶⁾ Schwarz will dem feindlichen König den Durchmarsch über c3 blockieren, rechnete aber offenbar nicht mit dem 39. Zuge von Weiß. Einfach zu gewinnen war das Endspiel mit 37... Kxa5 38. Kc3 Kb5 39. Kd4 Kc6 40. Lxc4 Lxc4 41. Kxc4 Kc5 42. Kf5 b5 43. e4 b4 44. c5 c3 45. bc b3 46. e6 b2 47. c7 b1D-.
⁷⁾ Noch ein Fehler. Lxc4 mußte geschehen.
⁸⁾ Ein letzter Mißgriff. Warum nicht Ka5 46. Kd4 b5!
⁹⁾ Es folgte noch 46... Kb3 47. h4 Kc2 48. hg hg 49. Lf5 Kd2 50. g4 Kxc2 51. Lxc4 Le8 52. Lf5 Kf3 53. e4 Kf4 54.

e5 b5 55. e6 Lc6 56. Lg6! b4 57. Kc5 La4 58. Kxb4 Lc6 59. Ke5 La4 60. Lh5 Ke4 61. e7 und Schwarz gab auf. Nichts ist schwieriger, als gewonnene Partien zu gewinnen!

Problem Nr. 207

DR. FELIX SEIDEMANN, TEPLITZ

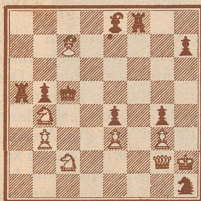
Urdruck



Matt in 2 Zügen

Problem Nr. 208

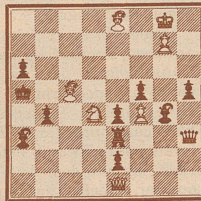
DR. E. PALKOSKA, PRAG
Denken und Raten 1931



Matt in 3 Zügen

Problem Nr. 209

DR. ADO KRAEMER, GIESSEN
Denken und Raten 1931



Matt in 3 Zügen

Bridge-Aufgabe Nr. 20

♠ K, 9, 7
♥ 9, 8, 7, 6
♦ A
♣ ---

4, 5, 8, 10 ♠
10, A ♠
7 ♠
D ♣

B	
Y	Z
A	

♠ A, D
♥ D, 4, 3
♦ 6, 2
♣ A

♠ B
♥ K, B, 2
♦ D, 3
♣ B, 8

Sans Atout. A ist am Spiel und muß noch vier Stiche machen, um seinen Kontrakt zu erfüllen. Wie muß er spielen?

Lösung der Bridge-Aufgabe Nr. 19

1. A: Treff Bube, Dame, König, As
2. Z: Treff 7, 10, 6, 4
3. A: Karo 7 (1), 3, 10, As
Wenn Z nicht deckt, spielt A sofort vom Tisch Pik.
4. Z: Karo 4, 8 (1), Bube Dame
A gewinnt ohne jede Schwierigkeit, wenn Z anders fortsetzen würde.
5. B: Pik 5, König, 7, 8
Falls Z nicht deckt, so gewinnt A den Stich mit seiner Dame und spielt Pik nach.
6. Z: Pik 6, Dame, Bube, 9
7. A: Karo König, Treff 8, Karo 6, Karo 5
8. A: Karo 2, Treff 9, Coeur 5, Karo 9
Nun muß Z Coeur bringen und damit ist das Spiel zugunsten A B entschieden.
9. Z: Coeur 6, Treff 2, Coeur 7, Coeur Bube
10. B: Pik 10, Coeur 8, Treff 3, Coeur 9
10. B: Coeur König, Dame, Treff 5, Coeur 10

**Die Camelia-Schwester spricht:
Mehr natürlich denken!**

Sollte man es für möglich halten? Manche Leute fühlen sich in ihrem ästhetischem Empfinden verletzt, wenn von der intimen persönlichen Hygiene der Frau die Rede ist, wenn es sich darum handelt, die Frauen von veralteten Methoden und deren Folgen, wie Verlegenheit, Unsicherheit, Erhaltungsgesfahr usw. zu befreien. Was ist nun ästhetischer? Günstig veraltete unhygienische Zustände zu belassen oder die Frauen im Interesse der Gesundheit der Familie, ja des ganzen Volkes entsprechend zu belehren. Denkt natürlich, und ihr denkt edel! Zurück zur Natur, zur Reinheit und Freiheit! Warum die vielen Beschwerden in kritischen Zeiten? Weil man aus einem rein natürlichen Vorgang einen unnatürlichen machte, eben durch die veralteten Methoden. Darum sei in aller Öffentlichkeit auf die ärztlicherseits wärmstens empfohlene Reform-Damenbinde „Camelia“ hingewiesen, deren nachstehend verzeichnete Vorzüge ja schon Millionen von Damen kennen.

„Camelia“ erfüllt alle Wünsche: Viele Lagen feinst, flaumiger „Camelia“-Watte (aus Zellstoff), daher höchste Saugfähigkeit mit geruchbindenden Eigenschaften. Wunderbar weich, anscheinend. Schutz vor den Beschwerden der warmen Jahreszeit, Schutz vor Erkältungen. Abgerundete Ecken, folgt vorzüglichste Passform. Keine Verlegenheit in leichter Kleidung. Wäscheschutz! Wissenschaftl. glänzend begutachtet. Eigene modernste Fabrik. **Der „Camelia“-Gürtel** bietet das Vollendete in Bezug auf anscheinend. Aus Seidengummi. Fr. 1.95 Aus Baumwollgummi Fr. 1.50

Warnung vor minderwertigen Nachahmungen! **Nur „Camelia“ ist „Camelia“**

Camelia Die ideale Reform-Damenbinde/Einfachste und diskrete Vernichtung.

„Populär“ Schochl. (10 Stück) Fr. 1.95
„Regulär“ Schochl. (12 Stück) Fr. 3.25
„Extrasark“ Schochl. (12 Stück) Fr. 3.75
Reisepackung (5 Einzelpackungen) Fr. 1.65

Zu haben in allen einschlägigen Geschäften, wo nicht, weist Bezugsquellen nach: **Camelia-Depot: Wilhelm Trüber, Bassersdorf b. Zürich, Tel. 935.137**